

# PRESSEMITTEILUNG

## Finanzministerin gratuliert Annalise-Wagner-Preisträgerin

Im Finanzministerium ist Friederike Drinkuth verantwortlich für die Staatlichen Schlösser und Gärten, doch auch in ihrer Freizeit lässt sie das Thema nicht so schnell los. Für ihre historisch-biografische Studie über Herzogin Dorothea Sophie von Mecklenburg-Strelitz ist die Kunsthistorikerin heute mit dem Annalise-Wagner-Preis ausgezeichnet worden.

„Männlicher als ihr Gemahl“ ist der Titel des jüngst im Schweriner Thomas-Helms-Verlag erschienenen Werkes von Friederike Drinkuth. Akribisch weist die Kunsthistorikerin darin nach, dass es eigentlich die Herzogin war, die „hinter der Fassade ihres Mannes“ die Geschicke im Herzogtum Mecklenburg-Strelitz lenkte. Eine gewagte These, die Drinkuth mit Archivrecherchen und Quellenstudium belegt.

Die Arbeit werfe ein neues Licht auf die Entstehungsgeschichte der barocken Residenzstadt Neustrelitz, urteilte die Fachjury des Annalise-Wagner-Preises, der in diesem Jahr zum 25. Mal verliehen wurde. Die Ehrung im Gedenken an die große Heimatforscherin (1903-1986) fand im Neustrelitzer Kulturquartier statt. Auch als Referatsleiterin im Finanzministerium forscht Drinkuth unter anderem zum Mecklenburg-Strelitzer Landesteil. So verantwortete sie das Projekt Schloss Mirow, den Gartenführer zu Hohenzieritz sowie ein Buch über Königin Charlotte oder die Luisenausstellung im Jahr 2010. Finanzministerin Heike Polzin gehörte daher auch zu den ersten Gratulanten.

**Finanzministerin Heike Polzin:** „Friederike Drinkuth ist eine ausgesprochen engagierte Mitarbeiterin, die ihrer Arbeit mit großer Leidenschaft und noch mehr Liebe zum Detail nachgeht. Schon in der Vergangenheit hat sie mit ihren Konzepten zu Ausstellungen Spuren in unserem Land hinterlassen. Mit ihrer Studie zur Herzogin Dorothea Sophie bringt sie nun einen völlig neuen Blickwinkel auf die Geschichte Mecklenburg-Strelitz.“

# FM

Schwerin, 25.06.2016

Nummer: 11/16

Finanzministerium  
Mecklenburg-Vorpommern  
Schloßstraße 9–11  
19053 Schwerin  
Telefon: 0385 588-4003  
Telefax: 0385 588-4582  
E-Mail: [presse@fm.mv-regierung.de](mailto:presse@fm.mv-regierung.de)  
Internet: [www.fm.regierung-mv.de](http://www.fm.regierung-mv.de)  
V. i. S. d. P.: Stefan Bruhn